

Echo vom Chlösterli



Neuigkeiten vom Stiftungsrat

Der Stiftungsrat fand sich am 20. Februar zu einer ausserordentlichen Sitzung ein. Das einzige Traktandum war eine nicht hervorgesehene Veränderung in den Platzbedürfnissen im betreuten Bereich und die Kostenentwicklung der Pflegegruppen. Durch die Einstufungskriterien der Pflege und der Definition der Betreuung wird der Deckungsanteil der Wohngruppen durch die jetzige Gruppengrösse nicht mehr gedeckt. Es gibt drei Varianten um dennoch eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Die eine wäre, den Personalschlüssel in den Wohngruppen zu ändern (sprich weniger Stellen), dabei könnten die eigentlichen Betreuungsaufgaben nicht mehr wahrgenommen werden. Weiter die Taxen für Pflege und Betreuung anzuheben, was einem enormen Kostenschub für die Bewohnerinnen und Bewohner

gleichkäme, wobei die Gefahr bestünde, dass nur aus Kostengründen Bewohner an Plätze umplatziert würden, welche nicht geeignet wären. Die dritte Möglichkeit ist, dass man die Wohngruppe vergrössern und somit die allgemeinen Fixkosten auf mehr Bewohner verteilen könnte. Hierbei sind es vor allem die Kosten für die Nachtwache, welche ohne Leistungsabbau auf zusätzliche Bewohner verteilt werden könnte.

Für den Stiftungsrat stand fest, dass man hinter dem jetzigen Konzept in den Wohngruppen steht und ein Leistungsabbau nicht in Frage kommt. Die Taxen ohne zusätzliche Leistungen anzuheben war für den Stiftungsrat auch keine Variante, die man ohne grössere Bedenken hätte verwirklichen wollen. Nach intensivem Studium des Zahlenmaterials entschied sich also der Stiftungsrat dafür, die Wohngruppen mit fünf zusätzlichen Plätzen zu ergänzen, um so die volle Deckung der Pflege- und Betreuungskosten zu erreichen. Es wurde sogar berücksichtigt, dass bei Bedarf noch Stellenplananpassungen nach oben vorgenommen werden könnten.

Obwohl die Sanierung im Frühjahr abgeschlossen wird, beschloss der Stiftungsrat, dass vom Betrieb aus,

das Raumprogramm mit den nötigen baulichen Ergänzungen erarbeitet, und das Architekturbüro Tilla Theus die Planung für die Erweiterung der Wohngruppen in Angriff nehmen wird. Es ist vorgesehen, dass der jetzige Trakt um 10 Meter nach Süden verlängert wird, damit die nötigen Bereiche ergänzt werden können. Anschliessend wird wieder ein Gartensitzplatz erstellt. Für den Abschluss der Gesamtsanierung wird die Erweiterung nur kleine Einflüsse haben; so wird die Baupiste hinter dem Trakt 3 noch nicht zurückgebaut.

Ansonsten werden wie geplant die Umgebungsarbeiten in Angriff genommen und zum Abschluss gebracht. Diese Erweiterung benötigt auch keine Änderung der Betriebsbewilligung des Kantons, da das Chlösterli 105 Betten nicht überschreitet.

Personelle Mutationen

Eintritte:

Herr Thomas Huber
Koch

Frau Yvonne Nietlispach
Pflegefachfrau

Frau Tina Odermatt
Pflegeassistentin

Frau Sladjana Jankovic
Küchenangestellte

Wir begrüssen sie herzlich und wünschen ihnen bei der neuen Aufgabe viel Freude und Genugtuung.

Seniorentheater



St. Johannes Zug

Montag, 13. März, 14.15 Uhr

„Vier Fraue und ei Maa“

Lustspiel von J. Brun

Altersnachmittag

Mittwoch, 29. März, 14.00 Uhr
in der Aula Unterägeri



Diavortrag
vom Igel-
zentrum in
Zürich

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Zvieri.

Coiffeur

Frau Gallinelli

Jeden Mittwochnachmittag und
Donnerstag den ganzen Tag

Frau Lienhard

Jeden 2. Mittwochmorgen

Anmeldungen richten Sie bitte an
das Pflegepersonal.



- Willkommen

Frau Hedwig Hürlimann

Herr Anton Muff

Frau Ida Waespi

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren

im März herzlich zum
Geburtstag:

5. März:

Frau Giuseppina Grunder

6. März:

Frau Jannie Van Elst

16. März:

Frau Elisabeth Breitenmoser

18. März:

Herr Salvatore Civelli

19. März:

Frau Gillian Merten

21. März:

Frau Maria Bersier

Herr Alois Zimmermann

23. März:

Frau Maria Schnieper

28. März:

Frau Anna Betschart

29. März:

Herr Richard Sandhofer

30. März:

Frau Trudi Häusler

Frau Hedwig Hürlimann

Wir wünschen den Jubilarinnen
und Jubilaren ein schönes Fest
und viel Glück im neuen
Lebensjahr.

Geburtstags-Essen



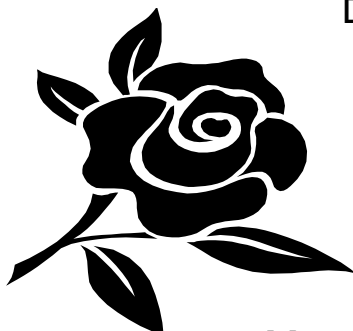
Dienstag, 28. März

Wir freuen uns alle Februar-
und März-Jubilarinnen und Ju-
bilare zu diesem gemeinsamen
Essen einzuladen.



Näh- und Flickservice
von den freiwilligen
Helferinnen

Donnerstag, 9. März, 13.30 Uhr



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Herr Fritz Buchwald

Frau Margrit Christen

Herr Robert Sonder

Frau Sophie Sutter

Frau Maria Terreni

Man halte die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.

Aktivitäten im März

Maienmatt

Unterhaltungsnachmittag

Samstag, 25. März, 14.00 Uhr

für die Bewohnerinnen und
Bewohner der Alters- und
Pflegeheime des Kantons Zug

Motto: „Zigeuner der Puszta“



Ausflüge

Im März sind folgende
Exkursionen geplant:

10. März:
Morschach

17. März:
Einsiedeln



Morschach mit Gitschen

Frühschoppenkonzert

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr
in der Cafeteria

Unterhaltung mit dem Echo vom
Lienisberg und der Trachtentanz-
gruppe Menzingen



Dieser Auftritt wird
vom Verband für
Volksmusikfreunde
Zug im Rahmen für
den Tag der Kran-
ken organisiert.

Gottesdienste

Sonntag, 5. März
9.15 Uhr

katholischer Gottesdienst
mit Pfarrer Othmar Kähli

Freitag, 3. März, 10.00 Uhr
reformierter Gottesdienst

Freitag, 10. März, 10.00 Uhr

Freitag, 17. März, 10.00 Uhr

Freitag, 24. März, 10.00 Uhr

Freitag, 31. März, 10.00 Uhr

katholische Gottesdienste

Theater Unterägeri

Besuch am Samstag,
29. März, 20.00 Uhr in der
Aula Unterägeri

„Achtung Internet“
Lustspiel der Theatergruppe

Anmeldungen für die Ausflüge, die Unterhaltungsnachmittage und die
Theaterbesuche nimmt das Sekretariat gerne entgegen.